

4. Schloßfest

An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche bei der Ausrichtung des gemeindlichen Schloßfestes am 14. September tatkräftig mitgewirkt haben und wegen der großen Anzahl namentlich nicht genannt werden können, ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen.

Gerade Ihnen als Besucher muß für den überaus und alle Erwartungen übertroffenen zahlreichen Besuch ein besonderes Lob ausgesprochen werden. Das Schloßfest 1986 war ein voller Erfolg! - in ideeller als auch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Jedenfalls gibt der Erfolg des Schloßfestes wohl uns allen Ansporn, wieder ein solches, allerdings früher, als das heuer der Fall war, zu veranstalten.

Nicht vergessen möchte ich die zahlreichen Kuchen- und Schmalz- nudelpenderinnen, die im besonderen dazu beigetragen haben, daß ein stattlicher Betrag zu Gunsten der Vereinskartellkasse erwirtschaftet werden konnte.

Allen eifrigen Helfern erwartet noch eine kleine Nachfeier, zu der noch gesondert eingeladen wird.

5. Einstellung eines/r Auszubildenden für den Beruf Verwaltungsangestellte/r - Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn stellt zum 1. September 1987

eine/n Auszubildende/n für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

ein.

Bewerben können sich Interessenten, die Deutsche im Sinn des Art. 116 des GG sind und mindestens den qualifizierenden Abschluß der Hauptschule besitzen.

Die Gemeinde Egmatzing hat ein fundamentales Interesse, in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn auch verwaltungspersonalmäßig ausreichend vertreten zu sein.

Unsere dringende Bitte:

Sollten Sie an einer solchen Stelle interessiert sein, nehmen Sie bitte mit dem 1. Bürgermeister Verbindung auf, damit Näheres besprochen werden kann.

Für den Fall möglicher Ersatz Einstellungen in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn wäre es genauso wichtig zu wissen, ob Sie evtl. mit Kenntnissen im Verwaltungsberufszweig an einer Stellenbesetzung grundsätzlich interessiert wären.

Bedenken Sie bei Ihren Überlegungen u.a. an die kurze Entfernung zum Arbeitsplatz.

6. Bürgerversammlung 1986

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung ergeht an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Egming

E i n l a d u n g

zur

B ü r g e r v e r s a m m l u n g

am Freitag, den 21. November 1986 um 19.30 Uhr
im Saal des Gasthofes Wallner, Egming

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht durch den 1. Bürgermeister
3. Aussprache hierzu
4. Flächennutzungsplan, allgemeine Informationen
5. Diskussion, Wünsche und Anträge

Bitte nehmen Sie Ihr verfassungsrechtlich verankertes Mitberatungsrecht (Bürgerversammlung) wahr und kommen Sie.

Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten (Art. 18, Abs. 3 Satz 1 GO).



H e i l e r
1. Bürgermeister

Nachstehend mit der Bitte um Beachtung eine Mitteilung vom:
 KREISVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E.V. EBERSBERG
 =====

Verehrte Egmatinger Gemeindebürger!

Ihr Wohnort zählt zu jenen, die am weitesten von der Kreisstadt Ebersberg entfernt liegen. Unabhängig hiervon prägt er aber das Bild unseres in Grün und Blumen gebetteten Landkreises ebenso positiv mit, wie die Dörfer, Marktstellen und die Kleinstädte im Zentrum des Kreisgebietes.

Lediglich publizistisch gerät dieserhalb Egmating ein wenig ins Hintertreffen. Das liegt wohl auch daran, daß es bei Ihnen noch keinen Gartenbauverein gibt. Einen solchen nun auch in Egmating ins Leben zu rufen, hat sich der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege zum Ziel gesetzt. Diese gemeinnützig tätige Körperschaft wird getragen von den bereits vorhandenen 19 (von 21 Gemeindegartenbauvereinen im Landkreis mit zusammen nahezu 3.500 Vereinsmitgliedern.

Aufgabe unserer Organisation ist es, die Mitglieder entsprechend der Ergebnisse aus wissenschaftlicher Forschung und Lehre und bezogen auf die örtlichen Boden- und Klimaverhältnisse fachkundig zu beraten, ebenso hinsichtlich Gartengestaltung, passenden Blumenschmuck sowie der Erhaltung und Förderung bodenständiger Bausubstanz einer harmonischen Ortsverschönerung Rechnung zu tragen. Denn der entscheidende Mitgestalter an jedem Dorf- und Stadtbild ist die Gemeinschaft der Haus- und Gartenbesitzer.

Nur durch Ihr aller Mitwirken ist gegenwartsnahe Heimatpflege lebendig. Jedoch dürfen wir keinesfalls der Euphorie verfallen, alles "schöner" machen zu wollen; vielmehr gilt es, unserer Heimat ihren ursprünglichen Charakter bewahren zu helfen.

Es würde hier zu weit führen, Einzelheiten anzuführen. Aber im Rahmen einer von Lichtbildern begleiteten Gartenbauversammlung wollen wir in gemütlicher Runde mit Ihnen fachlich sowie auch die Fragen der Vereinsgründung besprechen.

Wir treffen uns dazu

am Freitag, den 28. November 1986 um 19.30 Uhr
 im Gasthof Wallner in Egmating, Gastzimmer.

Alle Gemeindebürger - alt und jung - sind herzlichst eingeladen. Neben dem Kreisverband der Gartenbauvereine freut sich auch Ihr Herr 1. Bürgermeister Rudolf Heiler auf Ihren geschätzten Besuch.

Inzwischen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen an Sie und Ihre Familie

gez.
 Rudolf Heiler
 1. Bürgermeister

gez.
 Karl Moller
 1. Kreisvorsitzender

P.S.: Gartenbauvereine gibt es schon seit mehr als hundert Jahren; inzwischen zählen wir allein in Bayern 330.000 Vereinsmitglieder. Üblicher Jahresbeitrag DM 10,-- / beziehen alle Mitglieder den "Gartenratgeber", erhöht sich der Jahresbeitrag auf DM 20,--